

# Eine steinstarke Kooperation ermöglicht, Industrierberufe hautnah zu erleben

*Text und Bilder: HV*

## **Die neunten Klassen der Hauptschule Löhne-West besuchen den Kooperationspartner Gala-Lusit Betonwerke**

**Anknüpfend an die vielen guten Erfahrungen mit dem Partnerbetrieb Gala-Lusit besuchten 45 Mädchen und Jungen der neunten Klassen mit ihren Klassenlehrern Brigitte Noll und Ludwig Brüggemann jeweils an einem Vormittag die Produktionsstätten und Ideengärten der Löhner Firma.**

Brigitte Noll erläuterte das Ziel der Betriebsbesichtigung: „Die Schüler lernen dabei typische Produktionsabläufe industrieller Fertigung von der Anlieferung der Rohstoffe über die verschiedenen Herstellungsverfahren bis zur Trocknung und Lagerung moderner Betonelemente kennen. Daneben sollen sie Beschäftigte an ihren typischen Arbeitsplätzen beobachten.“

Die Betriebsführung erfolgte in zwei Gruppen, die anschließend Begleiter und Ziele miteinander tauschten. Für die Erklärung der technischen Abläufe im Betrieb war Produktionsleiter Giovanni Capogrosso zuständig, dem es durch besonderes pädagogisches Einfühlungsvermögen sehr anschaulich gelang, den Jugendlichen auch komplexere Arbeitsvorgänge nahe zu bringen.



***Die Sicherheitswesten für Besucher gehören dazu. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b mit ihrem Klassenlehrer Ludwig Brüggemann.(vorn Mitte) Außerdem Kooperationsorganisator Wilhelm Stapel (rechts) und Produktionsmanager Giovanni Capogrosso (links), beide Gala-Lusit).***

Die zweite Gruppe erhielt zuerst allgemeine Informationen zur Betriebsstruktur, den Beschäftigten und der Angebotspalette von Gala-Lusit. Danach bewunderte sie Beispiele zur Verwendung der Betonsteine im passenden Gartenambiente. Diese Gruppe wurde vom Regionalvertriebsleiter Wilhelm Stapel geführt, seinerseits als Ansprechpartner seit Jahren verantwortlich für alle Belange der Kooperation zwischen der Hauptschule Löhne-West und dem Betonhersteller.

Der offizielle Vertrag wurde in Anwesenheit des damaligen Landrates schon im Jahr 2000 mit dem ehemaligen Betriebsinhaber Dieter Lusga geschlossen. Neben der Möglichkeit von Betriebsbesichtigungen engagiert sich der industrielle Partner im Bereich der Berufswahl, indem beispielsweise Bewerbungsmappen kritisch bewertet oder Praktikums- und Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt werden. Auch bei den Projekten zur Schulhofgestaltung, die seit einigen Jahren erfolgreich die Verbindung von Kopf- und Handarbeit in der Hauptschule Löhne-West dokumentieren, erweist sich der Löhner Betrieb als hervorragende Stütze, indem er das Material für Beeteinfassungen und Sitzbänke stellt. Ehrensache ist es für Herrn Stapel, an den Schulabschlussfeiern in Löhne-Ort teilzunehmen.



„Wir sind sehr froh über die Möglichkeiten, die die Kooperation mit Gala-Lusit uns bietet“, meint Ludwig Brüggemann, der bei dieser Betriebsbesichtigung nicht nur als Klassenlehrer, sondern auch als Berufswahlkoordinator von Löhne-West fungiert. Bei ihm laufen seit dem Ausscheiden seiner Vorgängerin Erika Stadtländer alle Fäden mit berufswahlspezifischen Themen zusammen. Sein Schreibtisch ist voll mit Informationen, Arbeitsblättern und Terminvorschlägen zu

den Betriebspraktika der neunten und zehnten Klassen, anstehenden Bewerbermessen, Lehrerfortbildungen und letzten Materialangeboten der Schulbuchfirmen. Über ihn laufen auch die meisten Kontakte zur Berufsberaterin der Arbeitsagentur, Frau Vögeding, die mit der Hauptschule Löhne-West eng zusammen arbeitet und einmal im Monat vor Ort Sprechstunden abhält.

Wie wichtig solche Betriebserkundungen für den Lernerfolg sind, beweisen Schüleraussagen: „Ich weiß jetzt endlich, wie Beton hergestellt wird!“ „Es war gut, dass wir mal Arbeitsplätze kennen lernen konnten, die man sonst nicht zu sehen bekommt!“ „Diese großen Maschinen beherrschen zu können, ist schon beeindruckend!“ „Ich könnte mir für meine Berufswahl einen Arbeitsplatz in der Industrie vorstellen.“

